



## LEISTUNGSVERZEICHNIS FÜR SUNDRAPE LAMELLENVORHÄNGE

### System **sundrape® Star Elektra A2**

mit senkrechten, zwischen den Laufschiene eingespannten Textil-Lamellen.

Qualität: siehe **sundrape®** Lamellenkollektion

Lamellenbreite:.....mm

bestehend aus:

### **Laufschiene**

Breite: 45 mm, Höhe: 36,5 mm, aus stranggepresstem Aluminium Al Mg Si 0,5 F 22, technisch nach E6 / EV1 eloxiert oder farbbeschichtet nach RAL. Optional kann unten eine Schiene mit zwei Kanälen zur Befestigung von Staubschutzdichtlippen verwendet werden.

### **Laufwagen**

Die Laufwagen (11 mm breit) aus verschleißfestem Acetat-Chromat sind rollengelagert. Die eingebaute Rutschkupplung verhindert das Zerstoren der Laufwagen bei Fehlbedienung.

### **Lamellen**

Die Lamellen sind hochlichtecht nach DIN EN 105-B01, schrumpf- und reckfrei, bakteriostatisch, feuchtraumgeeignet, wasch- und bügelfähig, schwer entflammbar nach DIN 4102 B1 bzw. nicht brennbar ausgerüstet nach DIN 4102 A2.

Die in den Lamellen eingeschweißten Kunststoff-Lamellenhalter werden zwischen federnden, rostfreien Stahlhaken in die in den Laufschiene geführten Getriebelaufwagen, mit Selbstjustierung, gespannt.

### **Bedienung**

Das **Wenden** (150°) und **Verfahren** der Lamellen erfolgt mit zwei 230V, 30W Einphasen-Synchron-Elektro-Motore, VDE geprüft, mit von außen einstellbaren Endschaltern, über je ein sundrape Spezialgetriebe.

Die Koordination der beiden Motoren erfolgt über einen Master Motor (Motor mit Abschaltung)!

### **Antriebseinheit**

Die Anordnung der Antriebseinheit erfolgt vor, auf oder hinter der Laufschiene.

Die Steuerung für das Wenden und Verfahren der Lamellenvorhänge erfolgt wahlweise einzeln oder in Gruppen, mit übergeordneter Zentralsteuerung, über Helligkeitwächter, Fernsteuerung oder Schalter.

### **Staubschutz**

Bei bodenbündigem Einbau kann alternativ die untere Laufschiene, wie oben erwähnt, mit Staubschutzdichtlippen eingesetzt werden.